

Ich heb mein Augen sehnlich auf 2c.

wehmüthig beschlossen wurde, Hierauf gesegneten wir uns nochmahls mit einander auf beyden Seiten, wünschten aus einer aufrichtigen und Christlichen Bruder-Liebe tausend Seegen an Seel und Leib, und schieden, in fester Zuversicht uns dereinsten, wenn wir das Ende des Glaubens, nemlich der Seelen Seeligkeit, würden erlanget haben, vor dem Stuhle des Lammes gewiß wieder zu sehen. Diese Salzburgischen Bekenner Evangelischer Wahrheit zogen also, als zerstreute Schaaf, die keinen Hirten haben, bey einem unfreundlichen Regen-Wetter die Freybergische Strasse.

Du aber, du treuer Erz-Hirte und Bischoff unserer Seelen, Christe Jesu, der du nach deiner ewigen Vorsehung diese kleine Heerde auch zu deinem Volck ausersehen, und sie zu Schaafen deiner Wende gemacht hast, nimm dich fernerhin, nach deiner unermesslichen Hirten-Treue, ihrer aller Seelen herzlich an, daß keine derselben verderbe. Laß ihnen andertweit an ihrer Seelen-Erbauung nichts mangeln, sondern wehde sie auf einer grünen Aue und führe sie zum frischen Wasser! Erquickte ihre Seele mit deinen göttlichen Tröstungen, führe sie auf rechter Strasse der einmahl erkannten und bekantten Evangelischen Wahrheit, um deines hochheiligen Namens Ehre willen! Gutes und Barmherzigkeit laß ihnen und ihren Kindern bis in tausend Glied überall folgen ihr Lebenlang, daß sie mit einander bleiben im Hause des HErrn, des Evangelischen Zions! Ja da du
der